

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:152416-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-Erfurt: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2012/S 92-152416**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Freistaat Thüringen Landesamt für Bau und Verkehr - Abteilung Hochbau
Europaplatz 3
Kontaktstelle(n): TLBV - Dezernat 16, Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Zu Händen von: Herrn Vigogne-Bellair, Herrn Reske
99091 Erfurt
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 3613781543
E-Mail: Zentrale.Vergabe@TLBV.Thueringen.de
Fax: +49 3613781570

Internet-Adresse(n):

Adresse des Beschafferprofils: www.evergabe-online.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

0785-12-F-EV-51 Architektenleistung und Ingenieurleistungen als Gesamtplanungsleistung Neubau des Universitätsrechenzentrums der Friedrich Schiller Universität Jena auf dem Inselplatz.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 12: Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Friedrich Schiller Universität Jena, Inselplatz, 07745 Jena, DEUTSCHLAND.

NUTS-Code DEG03

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Gegenstand des Verfahrens ist die Beauftragung von Architektenleistungen nach § 33 und Ingenieurleistungen nach § 54 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure als Gesamtplanungsleistung in Rechtsform einer ARGE bzw. Gesamtplaners zur Erstellung einer fachübergreifenden Gesamtplanung der Haushaltsunterlage - Bau nach Abschnitt E der Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Freistaates Thüringen (RLBau). Auf dem Inselplatz gegenüber dem Hauptgebäude der Friedrich Schiller Universität Jena soll der Neubau eines Rechenzentrums geplant und gebaut werden, welches das derzeitige Rechenzentrum sowie dessen derzeit in externe Gebäude ausgelagerte Funktionen ersetzt. Der Neubau ist so zu gestalten, dass die Gebäudehülle und die RZ Infrastruktur angemessene Sicherheits- und Betriebsvoraussetzungen zur Erfüllung der aktuellen, mittel- und langfristigen Anforderungen der IT- und Kommunikationssysteme bieten. Besondere Anforderungen entstehen durch das wissenschaftliche Hochleistungsrechnen, da die hierfür vorgesehene Rechentechnik ungewöhnlich hohe Leistungsdichten aufweist. Ausgegangen wird von einer anzuschließenden Gesamtrechenleistung von ca. 1,2 MW, deren Betrieb redundant sowie ausfallsicher zu gewährleisten ist. Weiterhin ist zur Anbindung an das Datennetz der Universität Jena sowie an die Fernverbindungsnetze eine Umverlegung des Kernnetzknötens vom bisherigen Standort Am Johannisfriedhof 2 erforderlich. Die gestalterische Konzeption und Höhe des Gebäudes muss neben den funktionalen und Nutzungsanforderungen so ausgerichtet werden, dass auch den baurechtlichen Anforderungen Rechnung getragen wird. Die exponierte Lage auf dem Inselplatz stellt höchste Forderungen an die architektonische Gestaltung. Das Raumprogramm besteht aus 2 Teilen, einem technisch spezifizierten Kernteil (Maschinensäle mit Infrastruktur, Sicherheitsbereichen und Arbeitsräumen für das Bedienpersonal) und einem Sekundärteil mit Pools, Kundendiensträumen, Büros für Mitarbeiter und umfasst 2 016 m² Nutzfläche. An die Planung werden höchste Ansprüche hinsichtlich Funktionalität, Gestaltung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit gestellt. Der hohe Anteil an Haustechnik stellt in besonderem Maße hohe Anforderungen an die Kompetenz des Haustechnikplaners und die des Gebäudeplaners bei der Koordinierung dieser Leistungen. Die Beauftragung weiterer Planungsleistungen bleibt ausdrücklich vorbehalten. Die Fertigstellung der Haushaltsunterlage Bau wird innerhalb von 7 Monaten erwartet. Der Beginn der baulichen Realisierung soll Mitte 2013 erfolgen. Die Baumaßnahme ist bis Mitte 2015 abzuschließen. Die zur Sicherstellung dieser Zieltermine erforderlichen Leistungskapazitäten müssen gegeben sein. Die Projektbearbeitung hat entsprechend der Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Freistaates Thüringen zu erfolgen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

71221000, 71320000

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Lose

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Die Planungsleistungen (Gesamtplanungsleistung) umfassen:

- a) Erstellung der Haushaltsunterlage –Bau gemäß RLBau, Abschnitt E. Die Haushaltsunterlage umfasst Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) für die Bereiche Teil 3 Objektplanung - Abschnitt 1 Gebäude und raumbildende Ausbauten und Teil 4 Fachplanung - Abschnitt 2 Technische Ausrüstungen (Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen, Feuerlöschtechnische Anlagen). Die Leistungen müssen eine verlässliche Maßnahmenbeschreibung und Kostenberechnung nach DIN 276 ergeben;
- b) Mitwirkung beim Zustimmungsverfahren nach Thüringer Bauordnung (ThürBO) § 75, sowie beim Einholen sonstiger Genehmigungsverfahren;
- c) Technisches Raumbuch.

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.2) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Eine Übertragung weiterer Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 7 und 8 gemäß HOAI ist beabsichtigt. Die weitere Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der haushaltsmäßigen Genehmigung, voraussichtlich ab Mai 2013. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit in Monaten: 7 (ab Auftragsvergabe)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers mit den Deckungssummen von mind. 2 000 000 EUR für Personenschäden und mind. 500 000 EUR für sonstige Schäden bzw. für die Feuerlöschtechnische Anlagen mit den Deckungssummen von mind. 1 000 000 EUR für Personenschäden und 500 000 EUR für sonstige Schäden nachzuweisen. (Alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin der Versicherer sich bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen.).

Bei Bietergemeinschaften muß jedes einzelne Mitglied einen entsprechenden Versicherungsnachweis erbringen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Die Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung der Honorarvorschriften der HOAI. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB) der Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Freistaates Thüringen (RLBau) und der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau). Ergänzend gilt das BGB.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Mit den Bewerbungsunterlagen ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung mit folgendem Inhalt abzugeben:

— die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 705 ff BGB,

- die Nennung eines für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreters, der die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- Erklärung, dass im Falle der Beauftragung, die Arbeitsgemeinschaft bis zur Abwicklung des Auftrages aufrecht erhalten wird,
- Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter, auch über die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft,
- Alternativ zur Bietergemeinschaft kann die Planungsleistung durch einen Gesamtplaner (Erbringung aller ausgeschriebenen Leistungsbilder durch ein Büro) angeboten werden.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja

Darlegung der besonderen Bedingungen: Unteraufträge bzw. beabsichtigte Weitergabe von Auftragsanteilen (§ 5 (5) h) VOF) für die unter II.2.1) und II 2.2) genannten Leistungen sind nicht zugelassen.

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Auskünfte zu wirtschaftlicher Verknüpfung mit Bauunternehmen nach § 4(2) VOF,

— Erklärung zu Vorliegen von Ausschlusskriterien nach § 4 (6)a bis g und § 4(9)a) bis d) VOF.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 5(4) a) VOF (Bei Bietergemeinschaften muß jedes einzelne Mitglied einen entsprechenden Versicherungsnachweis erbringen) mit den Deckungssummen nach Pkt. III.1.1).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Für die fachliche Eignung gemäß § 5 (5) VOF:

— Nachweis der fachlichen Eignung nach § 5(5)d), Jährliches Mittel der Beschäftigten u. Führungskräfte in den letzten 3 Jahren,

— Angaben zur Personalstruktur der einzelnen Fachrichtungen gemäß § 5(5)a) i.V.m. § 4(3) VOF,

— Angaben zu wesentlichen erbrachten Leistungen gemäß § 5(5) b VOF:

Neu- und/oder wesentlicher Umbau eines hoch installierten Technikgebäudes oder Gebäudetraktes mit einem Verhältniswert KG 300 zu 400 von mindestens 1 : 2 im Zeitraum vom 1.1.2008 bis 31.12.2011 im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie oder Wirtschaft, Mindestgröße: 10 000,00 m³ BRI mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Objektplanung Gebäude und raumbildende Ausbauten,

Planung einer Neuanlage von Starkstromnetzen mit mehreren Trafos und redundanter Vorhaltung im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie oder Wirtschaft, mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen,

Planung einer Netzersatzanlage mit redundanter Vorhaltung als Neuanlage im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie oder Wirtschaft, mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen,

Planung einer Neuanlage Parallelbetrieb von USV und entsprechender Redundanz im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie oder Wirtschaft, mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen,

Planung eines Rechenzentrums mit direkt gekühlten Racks und einer Rechenleistung mindestens 0,6 MW im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie oder Wirtschaft, mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Planung einer Neuanlage Sicherheitstechnik und Zutrittskontrolle im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie, Verwaltung oder Wirtschaft, mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Planung von Brandmeldeanlagen unter der Zugrundelegung der notwendigen Zertifizierung im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie oder Wirtschaft, mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Planung einer Kälteanlage bestehend aus mehreren Erzeugermodulen als Neuanlage im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie oder Wirtschaft, mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen, Planung von Versorgung mit mehreren direkt gekühlten Racks als Neuanlage im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie oder Wirtschaft, mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen, Planung vollklimatisierter Daten- und Technikräume als Neuanlagen im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie oder Wirtschaft, mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen, Planung von vollautomatischen Feuerlöschanlagen nach VdS im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie oder Wirtschaft, mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Feuerlöschtechnische Anlagen,

— Persönlich wesentlich erbrachte Leistungen des Projektleiters § 5 (5) a) VOF i.V.m. § 5 (5) b) VOF (persönliche Referenz), Neu- und/oder wesentlicher Umbau eines hoch installierten Technikgebäudes oder Gebäudetraktes mit einem Verhältniswert KG 300 zu 400 von mindestens 1 : 2 im Zeitraum vom 1.1.2008 bis 31.12.2011 im universitären Bereich, Hochschulbereich, Industrie oder Wirtschaft, Mindestgröße: 10 000,00 m³ BRI mit den Angaben vom Leistungszeitraum und Leistungsphasen im Leistungsbild Objektplanung Gebäude und raumbildende Ausbauten,

— Erstellung einer HU Bau für den öffentlichen Auftraggeber im Zeitraum vom 1.1.2009–31.12.2011 mit Angabe des Zeitraums und schriftlichen Nachweis für die Leistungsbilder Objektplanung, Gebäude und Raumbildender Ausbau, Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen,

— Besondere Projekterfolge des Objektplaners Gebäude und raumbildende Ausbauten in dem Zeitraum vom 1.1.2002-31.12.2011 mit Nennung vom gewonnen 1.-3. Platz bei GRW oder RPW Wettbewerben oder Ankäufe bei GRW oder RPW Wettbewerben oder andere Architekturwettbewerbe mit schriftlichen Nachweis des Auslobers.

Sämtliche vorgenannte Nachweise sind gemäß § 5 (5) VOF zu erbringen.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 19 (1) VOF, § 19 (2) VOF, § 19 (3) VOF.

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) nein

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl 3: und Höchstzahl 6

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: — persönliche Lage des Bewerbers nach Pkt. III.2.1),

— wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nach Pkt. III.2.2),

— Technische Leistungsfähigkeit nach Pkt. III.2.3).

Die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar.

Weiterhin finden für die Auswahl die Pkt. III.1.3), III.1.4) und VI.3) Anwendung.

Bei Punktegleichstand werden nach § 10 (3) VOF die Bewerber nach dem Losverfahren auf die Höchstzahl 6 reduziert.

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote ja

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

0785-12-F-EV-51

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 19.6.2012 - 15:00

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

20.6.2012 - 10:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja

Angabe der Vorhaben und/oder Programme: EFRE.

VI.3) Zusätzliche Angaben

Mehrfachbeteiligung einzelner Mitglieder von Bietergemeinschaften an mehreren Bietergemeinschaften bzw. Mehrfachbeteiligungen einzelner Planer sind nur für die Leistungsbilder Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen und Feuerlöschtechnische Anlagen zulässig.

Mehrfachbeteiligung einzelner Mitglieder von Bietergemeinschaften an mehreren Bietergemeinschaften bzw. Mehrfachbeteiligungen einzelner Planer sind für die Leistungsbilder Objektplanung Gebäude und raumbildende Ausbauten, Wärmeversorgungsanlagen und Lufttechnische Anlagen unzulässig und führen zum Ausschluß aller betroffenen Bietergemeinschaften bzw. aller betroffenen Bieter.

Die geforderten Angaben gem. III.2.1 bis III.2.3 sind in einem Bewerbungsformular zusammengefasst.

Es ist ausschließlich das Bewerbungsformular zur Bewerbung zu verwenden. Bei Nichtverwendung des Bewerbungsformulars erfolgt der Ausschluss der Bewerbung. Dieses Bewerbungsformular ist unter dem Beschafferprofil welches unter I.1) benannt wurde vom Bewerber abzurufen. Die Bereitstellung in Papierform erfolgt nicht. Eine elektronische Abgabe der Bewerbungsunterlagen ist nicht zugelassen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Das Bewerbungsformular ist vollständig, vollständig ausgefüllt und eigenhändig unterzeichnet ggf. zusammen mit erläuternden Anlagen und sämtlichen angeforderten Auskünften, Erklärungen und Nachweisen zurückzusenden. Nur so ist sichergestellt, dass der Teilnahmeantrag bearbeitet werden kann.

Voraussetzung für das Herunterladen des Bewerbungsformulars ist eine elektronische Signatur, entweder dateibasiert oder mit Signaturkarte. Weitere Hilfestellung zur Teilnahme an E-Vergabeverfahren finden Sie unter: www.evergabe-online.de.

Alle Nachweise, Referenzen, Erklärungen, Unterlagen, Auskünfte sind in deutscher Sprache bzw. in deutschsprachiger beglaubigter Übersetzung einzureichen.

Für die Bietergemeinschaften ist eine Bereitschaftserklärung, im Auftragsfall als Mitglied der Bietergemeinschaft die bezeichneten Leistungen zu erbringen, beizufügen. Liegt die Erklärung nicht der Bewerbungsunterlage bei, erfolgt der Ausschluss der Bewerbung.

Die Bewerbungsunterlagen sind in einem verschlossenen und mit mindestens der Vergabe-Nr.: 0785-12-F-EV-51, dem Eröffnungstermin gekennzeichneten Umschlag einzureichen. Werden durch den Bewerber die Bewerbungsunterlagen nicht in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag eingereicht, erfolgt der Ausschluss der Bewerbung.

Der § 5 (3) VOF findet bei diesem VOF-Verfahren keine Anwendung. Sämtliche in III.2.1), III.2.2), III.2.3), IV.1.2) und VI.3) geforderten Auskünfte, Erklärungen und Nachweise sind bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist einzureichen. Auskünfte, Erklärungen und Nachweise, deren Vorlage bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist verlangt wurden, werden durch den Auftraggeber nicht nachgefordert und können nicht nachgereicht werden.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Weimarplatz 4

99423 Weimar

DEUTSCHLAND

Fax: +49 36137739354

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Für den Fall der Nichtabhilfe einer Rüge kann innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung beantragt werden, ein Nachprüfungsverfahren einzuleiten. Der Antrag ist zu richten an die Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Siehe Abschnitt I.1)

DEUTSCHLAND

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

10.5.2012